

Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 11.08.2015, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:05 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Stefan Hinrichsen
Frau Hellen Früchtnicht
Herr Jens-Peter Hinrichsen
Herr Ricklef Hinrichsen
Herr Christian Just
Herr Jan Petersen
Herr Wögen Volkerts
Frau Frauke Vollert

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister
ab TOP 7

1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche
_Frau Alisa Emde

Auszubildende

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Thorsten Tramm

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hinrichsen begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Hinrichsen beantragt den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ als TOP 13 mit aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu. TOP „Verschiedenes“ verschiebt sich dadurch entsprechend nach hinten.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sie die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 – 14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Da keine EinwohnerInnen anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichsen berichtet, dass er aus beruflichen Gründen sein Amt als Bürgermeister für voraussichtlich 3-4 Monate an seine erste Stellvertreterin Frauke Vollert übergebe.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreterin Vollert berichtet, dass sie am Amtsausschuss teilgenommen habe:

Die Grundsanierung der Eilun Feer Skuul sei zurückgestellt worden, da ein Antrag auf Förderung laufe.

Es gäbe neue Regelungen, was die Zweitwohnungssteuer angehe. Jeder Haushalt müsse geprüft werden: Wie viele Zweitwohnsitze gibt es? Sind alle gemeldet? Ist rechtlich alles in Ordnung?

2016/2017 werde ein schulische Assistenz eingestellt, um Kinder mit lernschwäche zu unterstützen.

In der Rüm Hart Schule würden zur Zeit Trinkwasser –und Fliesenarbeiten ausgeführt. In der Schule in Süderende würden die Fluchtwege, die Klingel und die Sirene überarbeitet.

Das Amt habe in Wittdün ein Haus für Asylanten gekauft.

In der Eilun Feer Skuul werde für den Brandschutz die Alarmanlage ausgearbeitet.

Die Gemeinde Wrixum mit Bürgermeisterin Heidi Braun wolle gerne, dass jeder Gemeindevertreter ein Tablet bekomme, um weniger Papier zu verbrauchen. Dieses solle von den Sitzungsgeldern bezahlt werden. Es heißt, je mehr Gemeinden mitmachen, desto günstiger werde es. Außerdem gäbe es ein Zuschuss vom Amt. Das Tablet gehe in das Eigentum jedes Gemeindevertreters über, wenn dieser aus der Gemeindevertre-

tung austrete.

Die Gemeindevertreter sehen dieses allerdings nicht für notwendig an. Wenn jeder selbst entscheiden dürfe, ob er eins haben wolle, wäre es O.K

Am Anfang des Hermann-Nissen-Stiegs sei eine kleine Ecke des Bordsteins defekt. Man einigte sich darauf, wenn es schlimmer werde, erneuert man diesen vor Ablauf der 4 Jahre. Außerdem müsse man sich entscheiden, ob in der Straße 2 gebrauchte Laternen hingestellt werden sollen, trotz dass es eigentlich 4 Anschlüsse gebe. Die Gemeindevertretung entscheidet sich für die 2 gebrauchten Laternen.

Bei Familie Grahl an der Ecke liege noch ein Kabel und ein Gasanschluss. Beides hole die E.ON ab.

Im Röhrdenstieg sei der Auftrag für die Verengung erteilt worden (Termin mit Herrn Hänsch und Herrn Christiansen), Granitsteine 15cm x 7cm

Im Hermann-Nissen-Stieg und im Röhrdenstieg sollen jeweils am Straßenanfang ein Sackgassenschild und ein Schild mit 'keine Wendemöglichkeit' aufgestellt werden.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Kurbetriebsangelegenheiten vor.

9. Verschiedenes

Gemeindevertreter Christian Just berichtet, dass er sich am 16. Juli den Spielplatz angeschaut und dabei Mängel an der Schaukel entdeckt habe, die Bürgermeister Hinrichsen jedoch nicht so sieht. Es kommt die Frage auf, wo Mängel gemeldet werden könnten. Bürgermeister Hinrichsen erwidert, dass es ein Schild auf dem Spielplatz gäbe, dass mit 'der Bürgermeister' versehen sei und man sich bei Mängeln an ihn wenden solle.

Gemeindevertreter Ricklef Hinrichsen berichtet, dass er seitens einer Einwohnerin angesprochen worden sei, die eine neue Straßenlaterne wolle. Dies wird allerdings abgelehnt, da die Gemeindevertretung die jetzige Beleuchtung für ausreichend halte.

Bürgermeister Hinrichsen schließt nach diesem Tagesordnungspunkt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Termin für die nächste GV-Sitzung wird auf den 06.10.2015 festgelegt

Stefan Hinrichsen

Alisa Emde

Petra Querfurth-Göttsche